

## **Tersteegen, Gerhard: 309. Der edle Seelengrund (1733)**

- 1 Ich wohne gar zu gern im edeln Seelengrund,
- 2 Von Kreatur, Vernunft und Sinnen abgeschieden,
- 3 Da sich die Gottheit selbst macht meinem Geiste kund;
- 4 Hier leb' ich frei und froh in tief verborgnem Frieden.

(Textopus: 309. Der edle Seelengrund. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58271>)